



Pro-Natur-Sprecherin tritt zurück

**Christl Voit legt Amt nieder /„Sind der Natur eine gewisse Kompromisslosigkeit schuldig“
/Bürgerinitiative im Augenblick führerlos//**

Die Bürgerinitiative Pro Natur, die im letzten Jahr viel Grün-Alarm in Herrsching gemacht hat, steht ohne Sprecherin da: Die Gründerin und Frontfrau Christine (Christl) Voit hat heute ihren Rücktritt vom Sprecheramt bekannt gegeben. Eine neue Sprecherin oder einen Sprecher hat die Initiative noch nicht bestimmt.

Der Rücktritt kommt pünktlich zum Zeitpunkt des größten Erfolgs der Bürgerinitiative: Ihr Entwurf für eine neue Baumschutzverordnung muss im Gemeinderat beraten werden. Immer wieder gab es allerdings in der Gruppe Auseinandersetzungen darüber, wie man den Entwurf in die Kommunalpolitik einbringt.

Auch die geplante Kienbach-Sanierung offenbarte inhaltliche Spannungen. Erste Erosionserscheinungen gab es schon mit dem Rücktritt des Co-Sprechers Konrad Herz, der die Baumspende in der Bahnhofstraße initiiert hatte.

In ihrer Rücktritts-Mail an die BI-Unterstützer skizziert Christine Voit die Aufgaben einer Bürgerinitiative so: „Mit allen Gruppierungen im Gemeinderat reden und Unterschiede aushalten, anstelle von Feindbildern und Schubladendenken, steht Pro Natur gut. Es wäre schön, wenn das die Grundherangehensweise wäre. Damit ist nicht Anbieten in Selbstüberschätzung gemeint, sondern echter Dialog. Vertrauen lässt Unterschiede erträglich werden, und plötzlich entsteht ein Konsens, weil man sich doch halt inhaltlich nahesteht – zuletzt zu meiner großen Freude passiert, als die grüne Ortsversammlung die Baumschutzverordnung unterstützte.“

Dennoch, und das sei kein Widerspruch zum gerade Gesagten, „sind wir der Natur manchmal auch eine gewisse Kompromisslosigkeit schuldig, so *Irgendwie halt Bürgerinitiative*, das geht gar nicht. Staatstragend sind andere“.

“

Category

1. Gemeinde

Date

26/08/2026

Date Created

27/02/2023